

N

Vorkamt bestellt werden. Es soll gegen Erstickung der Selbstkosten geliefert werden.

○ Umbau der Festung Coburg. Die Fassade des vor zehn Jahren begonnenen Umbaus der Festung Coburg war infolge Feindens von Mitteln in Frage gestellt. Nunmehr hat Bayern die noch schiede Summe von über 3 Millionen Mark gewährleistet, so daß der endgültigen Fertigstellung nichts mehr im Wege steht.

○ Schweres Brandunglüx. Durch eine Explosion von Nitrosoäure entstand in der Pulverniederlage Westhoven bei Köln ein Brand, der gewaltigen Umfang annahm. Bei den Löscharbeiten wurden acht Feuerwehrleute und zwei Arbeiter schwer verletzt. Die umherliegenden Sprengstoffe legten benachbarte Grasflächen, die infolge der Hitze ausgetrocknet waren, in Brand.

○ Große Unterschleife sind auf dem Wiener Hauptzollamt entdeckt worden. Waren, die als Transitwaren erklärt wurden und infolgedessen zollfrei durch Österreich gehen sollten, sind in Wirklichkeit mittels gefälschter Dokumente verkauft worden. Wiener Großkaufleute, Exporteure und Beamte des Hauptzollamtes wurden verhaftet.

○ Valutaschmuggel in Österreich. Die Wiener Polizei verhaftete einen bulgarischen Staatsbürger türkischer Nationalität namens Rissim Presemit, der im Auftrage einer Wiener Gesandtschaft einen großen Valutaschmuggel für eine auswärtige Gesandtschaft durchführte. In dem Ge-päck Presemit, das die Siegel einer Gesandtschaft trug, wurden zwölf Millionen österreichische Kronen vorgefunden. Es wurde festgestellt, daß Presemit auch für einen italienischen Staatsbürger Valutaschmuggel durchführte. Die Polizei hat weiter festgestellt, daß der betreffende Gesandte selbst die Siegelung der Geldstücke vorgenommen und daher an dem großen Schmuggel, der größtes Aufsehen erregt, direkt beteiligt ist. Der Gesandte ist der Vertreter einer außereuropäischen Macht.

○ Das Kriegererholungsheim in Davos. Die Aufrechterhaltung des deutschen Militärsanatoriums in Davos ist gesichert. Eine Anzahl deutscher Banen und Großunternehmungen hat insgesamt 50 000 Mark gezeichnet; weitere Leistungen sollen noch in Aussicht stehen.

○ Der Präsident des schweizerischen Nationalrates verunglückt. Nach einer Meldung aus Bern ist der Präsident des schweizerischen Nationalrates, Gustav Müller, bei einem Unfall schwer verunglückt. Er hat sich eine schwere Gehirnerschütterung und eine Wirbelschädigung zugezogen. Die Verleihungen sind lebensgefährlich.

○ Einstein Galt Lord Haldane. Wie die englischen Blätter melden, wird Professor Einstein während seines Aufenthalts in London, wo er im Kings College einen Vortrag über die Relativitätslehre hält, Gast Lord Haldane sein. Lord Haldane, ehemaliger englischer Kriegsminister, wurde vor dem Weltkriege viel genannt wegen seiner Bewührungen, eheure Beziehungen zwischen Deutsch-

land und England anzubauen. Er hat in Göttingen studiert und Schopenhauer's "Die Welt als Wille und Vorstellung" ins Englische übersetzt.

○ Kommunistenverhaftungen. In München wurde die Kommissarin Johanna Ritter festgenommen, die schon lange Zeit für die Kommunistische Partei Deutschlands tätig war, Briefwechsel mit Festungsgesangenen betrieb und während der Unruhen in Mitteldeutschland Rundschreiben der Kommunistischen Partei in München anfertigte, die durch Kuriere nach allen großen Orten Bayerns gebracht wurden. Einer dieser Kuriere war der Schneidebauermeister und kommunistische Stadtrat Wolfgang Thierauf. Er wurde gleichfalls verhaftet.

○ Der falsche Gerichtsvollzieher. In Buchenberg in Niederbayern hat ein Gauner einem Kleinbauern, der als Knecht arbeitet, aber selbst ein Stück Land mit Vieh besitzt, als falscher Gerichtsvollzieher 4500 M. Reichsnotorper und, damit es auch einen Schid hatte, noch 10 M. Ganggebühren abgeschwindelt. Er bemerkte dabei, daß er in acht Tagen die Quittung vom Bezirksamt erhalten werde.

○ Unwetter in Pommern. In ganz Pommern sind schwere Unwetter niedergegangen, die mit Gewitter, Hagel und wochenbrüchigem Regen verbunden waren und schweren Schaden angerichtet haben. Mehrere Personen wurden durch Blitzschlag getötet.

○ Automobilatastrophe. Bei einem Ausflug der Arbeiterschaft der Firma Schubert in Gundorf bei Leipzig stürzte infolge Reitens der Reiter ein Automobil eine Böschung hinab. Von den 40 Insassen wurden drei getötet und sechs schwer verletzt.

○ Cholera in Bößau. Nach Meldungen Petersburger Blätter soll in Bößau die Cholera herrschen. Die Epidemie habe bereits zahlreiche Opfer gefordert.

Arbeiter und Angestellte.

Breslau. (Streik im niederschlesischen Kohlenrevier.) Im niederdeutschen Kohlenrevier ist plötzlich die Arbeiterschaft in den Streik getreten. Bis her haben die Belegschaften der Niederhermsdorfer, der Glücksburg- und der Göttesberger Grube die Arbeit niedergelegt. Auch die Arbeiterschaft der Fürstensteinergrube soll sich der Streikbewegung anschließen haben. Es verlautet, daß Lohnstreitigkeiten den Anlaß zum Streik gegeben haben, jedoch herrscht die in gewissen Anzeichen begründete Meinung vor, daß kommunistische Antriebe die Arbeiterschaft in den Streik hineingezogen haben. Die Ruhe und Ordnung ist in dem niederschlesischen Kohlenrevier bisher erhalten geblieben.

Welt und Volkswirtschaft.

Berliner Produktionsbörse. Richtamtlich sind am 24. Mai im Berliner Produktionsverkehr folgende Preise ermittelt für 50 Kilogramm ab Station: Spießerbien, Victoria 140—145 M., andere Koch- und Buttererbsen 110—130 M., Peinsichten 95—107 M., Aderbohnen 115—120 M., Böden 80—90 M., Lupinen, blaue 38—42 M., gelbe 40—60 M., Serrabello 50—60 M., seine Saatqualitäten obiger Arten über Rotis bezahlt, Kap 200—215 M., Leinsaat 220—240 M., Trockenknödel 63—68 M., Getreisewinkel 88—90 M., vollwertige Zuckererntekohl, helle 130—150 M., Rapatsuchen 65—75 M., Herbstleistung 80—85 M., Leinensuchen 130—150 M., Tortenmasse (30/70) 45—49 M., Weizenbrot, lose, gesund und trocken 18—20 M., gut, gesund und trocken 22—24 M., Stroh, brachte preislich 16—17 M., Mais (Preise um 1½ Uhr), lose, frei Kälwagen Hamburg-Mai 123 M., Juni 119 M., Weiz und Salzor drahnschein 117 M., Mai 113 M., Bezugsscheine, weiße 38—39—38,50 M., rote 35,50—36,50—37 M., Frühmarkt (amtlich) lose per 50 Kilogramm frei Wagen deskelei Börsen 112 M., Aderbohnen 120 M.

* Weltkohlenproduktion 1920. Biffen der Kohlenproduktion im vergangenen Jahr liegen aus folgenden Ländern vor: den Vereinigten Staaten, England, Deutschland, Frankreich, Holland, Belgien. Die Kohlenförderung der Vereinigten Staaten hat sich im Vergleich zum Jahre 1913 um 68,7 Millionen Tonnen erhöht (517 Millionen Tonnen 1913 gegenüber 586 Millionen Tonnen im Jahre 1920). Demgegenüber betrug die Kohlenproduktion der oben erwähnten fünf europäischen Staaten 500 Millionen Tonnen im Jahre 1913 und 425 Millionen Tonnen im Jahre 1920. Es ist also eine Abnahme von 104 Millionen Tonnen zu verzeichnen. Die lebende Menge wurde nicht nur durch den amerikanischen Import, sondern durch eine erhöhte Verwendung der Wasserkraft weitgemacht.

Aus dem Gerichtsaal.

○ Englische Zeugen vor dem Reichsgericht. In dem Prozeß gegen den ehemaligen Unteroffizier Henne, der sich wegen Mißhandlung englischer Kriegsgefangener vor dem Reichsgericht zu verantworten hat, sagten die als Zeugen vernommenen Engländer fast übereinstimmend aus, daß sie, als sie sich weigerten, in der Zelle "Friedrich der Große" bei Herne unter Tage zu arbeiten, von Henne selbst oder auf seinen Befehl von den Wachmannschaften durch Faustschläge und Kolbenhiebe mißhandelt worden seien. Henne soll auch Leuten, die sich frontal verbündeten britische Hilfe verweigert haben.

Mitmachnachrichten.

Dom. I. p. Tr.

Sonntag, 10 Uhr. Gottesdienst. — Abendmahl. — 11 Uhr Kindergottesdienst.

Sommersprossen-weg!

Leibesgeüblichen teile unentgeltlich mit, auf welch einfache Weise ich meine Sommersprosse gänzlich beseitigte.
Frau Elisabeth Ehrlich, Frankfurt a. M. 749, Schleißl. 47.

— Redaktion: Robert Götz. Druck und Verlag Götz & Sohn in Borsdorf.

(Albrechtsbach,
Dieses Bla

Zeitung für den jungen
durch die Gewalt, die
heinen Ma

Nummer 6

Verkehr u

Mit Wirkung
herigen Vorschlags
und Höchstpreise v
einzelh ausgebunden
Rationierung und
nissen durch den
zirkusverbande w
gegeben.

Zur Sicher
Übergangszeit w
1. der Ha

einer besonderen C
nis kann aus wic
Erlaubnis wird r
behörde des Ver
Erlaubnis wird de
Milchhandel Zuge
hörde ein Auswe
welchem Ort die
händler, die den T
betreiben, ist da
weis beim Milchho

Die erlaubt
zu zeigen. Die An
der Erlaubnis für
gelassene sich als
dann anzunehmen
und Milchzeugn

2. Da unter
Säuglinge, füllend
Balk der von ih
Gemeindebehörde
treffen, daß der
ligen Personenkreis
Personen Vollmild

Dabei darf
kanntmachung des
genannten Mengen
3. Aufhalte
Personenvereinigun
Vollmild zur Frisch
auf Weitere eine
milchmengen zu einer
dem bisherigen Q
(Molkereien, Händ
liefern, jeweils die
Milchlieferanten be
gill der Ort, an de
folgt sind.

4. Es ist

1. Vollmild, Mög
zur Herstellung
und Röfe zu ver
2. Vollmild und
Schank- und Sp
zu verabschließen;
3. Sahne in den T
Röfe und Butte
Abgabe an Ara
licher Belohnung
4. geschlagene Sa
ellen;

5. die Verarbeitun
Fettigehall in de
Doch Behan

Auf die Nö
2. bis 7. Juni

1. Pa
Die Abschnitte der
Grimma, 1

Der Begi

In der gestr
meinderaus ist folg

1. Bon eines
Herrn Frau verm
25jährigen Täthaf
2. Das Gesu
um Übertragung v

Mühle Lindhardt.

heute Donnerstag abend von 1/2 Uhr ab
großes Gartenkonzert
mit Feuerwerk.
Venedische Nacht auf dem Gondelteich.
Später BALL.

Achtung!

Einheitsverband d. Kriegsbeschädigten
und -Hinterbliebenen. Ortsgr. Naunhof

Sonnabend, den 28. Mai, abends 8 Uhr
im Restaurant „Bürgergarten“

Mitglieder-Veranstaltung

Wichtige Tagesordnung. Erscheinen aller ist Pflicht.
Es lädt ein. Der Gesamtvorstand.

Motten-Vulkan SCHO-MU



Starke Tomaten-,
Gurken-, Sellerie- u.
Tabakpflanzen
empfiehlt Gärtnerei
G. Walther,
Erdmannshainerweg.

Ein erster
Violinspieler
für einige Überstdunden gehucht.
Werl. Angeb. u. V. V. o. d. Exp.

Sächsischer Militär-Verein

„Kameradschaft“.
Sonnabend, den 28. Mai
Monatsversammlung
im goldenen Stern. Es wird um
jahrliche Beteiligung gebeten.
Der Vorstand.

Bienenzüchter-Verein
Naunhof und Umgegend
Sonntag 29. 5. nachm. 4 Uhr
Versammlung
im Rothenburger Erker.
Der Vorstand.

Empfehlte Fleischwaren:
neue Böllheringe 5 Stck. 3.50
5 " 3.—
" Schotten " 5 " 4.50
Bismarckheringe 5 " 4.50
Bratheringe 3 " 5.—
8 Liter-Dose 59.—
neue Rollküppse 5 " 3.50
4 Liter-Dose 28.—
reine Kernseife 50 Gr. Doppelstück 2.50
Achselfleller, Melanchthonstr. 1.

Als
Klaviersimmer
empfiehlt sich
Herrn. Jäger, Grimma.
Wressen werden in die Exp.
ds. Blätter erbelten.

Guterhaltener
Sportwagen
zu verkaufen
Pölzstraße 2.

Lichtspiele Naunhof.

Anfang 1/2 Uhr

letztes Programm
1/9 Uhr.

Für Jugendliche
verboten!

Sklaven fremden Willens!

In den Hauptrollen:
Rich. Eichberg -- Lee Parry -- Violette Napierka.

Dieser Film ist vor ausverkauften Häusern gelaufen und hat
überall großen Beifall gefunden.

Dazu: Ein reizendes Lustspiel.

Arbeiter-Radfahrerverein „Frisch Auf“.

M. d. A. R. B.

Sonnabend, den 28. Mai

wichtige Versammlung

im Gasthof zum goldenen Stern.

Bericht vom Gau tag in Chemnitz. Gen. Dieb- Borsdorf.

Die Gruppen Borsdorf, Beucha und Polenz sind anwesend. Es ist die dringende Pflicht aller Mitglieder, zu erscheinen.

D. B.

öffentliche Versteigerung!

Wegen Aufgabe meines Malergeschäfts, ver
steigere ich am Sonnabend, den 28. 5. ab.
nachm. 2 Uhr, hier im Restaurant „Bürgergarten“

Div. Bock- und Unleg-Leitern, Gerüstböcke, Pfosten, Tapetier
Brettl, ca. 55 kg Metall-Gussb.-Ocher, 46 kg Mag. Braun,
35 kg Chromgelb u. andere Farben, neue u. gebrauchte Schablonen,
Vorlagen, Tapeten, Schabl. u. Papier-Papier, Maler-Utensilien,
Werzzeuge usw. usw. Außerdem: 1 gueter, 2 röhr. Wagen m.
Aufzah (1. Kolossal- oder Bachwaren geeignet) 3 Tonnen, 1
Stubentür, 1 Verkaufsbude, Brillen, Kinder-Weißstellen mit
Mehr., div. Tische u. Arbeitsstühle, Haus- u. Küchengerät und
viel anderes.

Herrn. Wendt.

Heu von der Wiese weg, verkauft
Stiehl
Melanchthonstraße 2.

Starke Ferkel
zu verkaufen
Leipzigerstraße 45.